

Wettkampfbestimmungen für den Spielbezirk Ostthüringen  
für die Saison 2017/2018

## ***Inhalt***

Inhalt .....	2
1. Nachwuchsbereich .....	4
1.1. Bezirksmeisterschaft .....	4
1.1.1. Allgemeines .....	4
1.1.2. Prämierung der Bezirksmeisterschaften.....	4
1.1.3. Startgeld .....	4
1.1.4. Sitzplätze .....	4
1.1.5. Auslosung .....	5
1.2. Jugendliga Spielordnung .....	5
1.2.1. Allgemeines .....	5
1.2.2. Spielklassen.....	5
1.2.3. Meldegebühr .....	5
1.2.4. Vereinsranglisten .....	5
1.2.5. Spielberechtigung .....	6
1.2.6. Pflichten der Heimmannschaft.....	6
1.2.7. Pflichten der Gastmannschaft .....	6
1.2.8. Ablauf eines Mannschaftswettkampfes .....	7
1.2.9. Spielreihenfolge .....	7
1.2.10. Fehlen eines Spielers .....	7
1.2.11. Mannschaftsaufstellung .....	7
1.2.12. Mannschaftsleiter.....	7
1.2.13. Wertungen .....	7
1.2.14. Verletzungen der Ranglisten .....	8
1.2.15. Verantwortung .....	8
1.3. Bezirksmannschaftsmeisterschaft .....	8
1.3.1. Allgemeines .....	8
1.3.2. Prämierungen der Bezirksmannschaftsmeisterschaften .....	8
1.3.3. Startgelder .....	8
1.3.4. Sitzplätze .....	8
1.4. Weitere Turniere im Bereich Ostthüringen .....	9
1.5. Kosten.....	9
1.6. Berichterstattung.....	9
1.7. Ergebnisdienst.....	9
2. Seniorenbereich .....	10
2.1. Bezirksmeisterschaft .....	10
2.1.1. Allgemeines .....	10
2.1.2. Prämierung der Bezirkseinzelsmeisterschaft .....	10
2.1.3. Startgeld .....	10
2.1.4. Sitzplätze .....	10

2.1.5.	Teilnahmeberechtigung .....	10
2.1.6.	Ausrichter.....	11
2.2.	Weitere Turniere im Bereich Ostthüringen .....	11
2.2.1.	Kosten.....	11
2.2.2.	Berichterstattung.....	11
2.2.3.	Ergebnisdienst .....	11
2.3.	Kreisliga Ostthüringen .....	11
2.3.1.	Festlegungen .....	11
2.3.2.	Startberechtigung .....	12
2.3.3.	Spielgemeinschaften .....	12
2.3.4.	Ranglisten.....	12
2.3.5.	Terminplanung und Spielsystem .....	12
2.3.6.	Spielberechtigung .....	13
2.3.7.	Pflichten des Heimvereins .....	13
2.3.8.	Proteste .....	13
2.3.9.	Sonstige Regelungen .....	14
2.3.10.	Ergebnisdienst .....	14
3.	Allgemein.....	15
3.1.	Der Ausschuss des Bezirkes Ostthüringen .....	15
3.2.	Der Bezirk Ostthüringen .....	15

## 1. Nachwuchsbereich

### **1.1. Bezirksmeisterschaft**

#### **1.1.1. Allgemeines**

Im Spielbezirk Ostthüringen werden pro Saison in den AK U9, U11, U13, U15, U17 und U19 je eine Meisterschaft in den Disziplinen Doppel, Einzel und Mixed ausgetragen. Um für den Ausrichter eine hohe Anzahl an Teilnehmern in der Halle zu garantieren, werden die Altersklassen U11, U15 und U19 sowie die U9, U13 und U17 zusammen durchgeführt.

Entsprechend den Vorgaben des TBV gelten für die Saison 2017/2018 nachfolgende Altersklasseneinteilungen:

U 9: Geburtsjahr 2009 und jünger

U11: Geburtsjahr 2007 und jünger

U13: Geburtsjahr 2005 und jünger

U15: Geburtsjahr 2003 und jünger

U17: Geburtsjahr 2001 und jünger

U19: Geburtsjahr 1999 und jünger

Die BM werden im Einfach-KO System mit Trostrunde durchgeführt, wobei der dritte Platz nicht ausgespielt wird. Jedem Spieler sind im Einzeltournament zwei Spiele garantiert. Im Doppel (nur U11, U13, U15, U17 und U19) und Mixed (nur U13, U15, U17 und U19) ist eine Verliererrunde nicht notwendig. Bei geringer Teilnehmerzahl entscheidet der Ausrichter gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern des Wettkampfausschusses über weitere Spiele. Jeder Spieler kann pro Spieltag, in jeder Disziplin, nur in einer Altersklasse starten.

#### **1.1.2. Prämierung der Bezirksmeisterschaften**

Die Bezirksmeister in allen Disziplinen erhalten Pokale, Medaillen oder sonstige Preise. In den AK U9 bis U11 erhalten die ersten acht Platzierten Urkunden und ab U13 die Plätze 1 bis 4, in allen Disziplinen.

#### **1.1.3. Startgeld**

Als Startgeld werden bei den BM 3,- Euro/Teilnehmer im Einzel sowie 5,- Euro/Disziplin im Doppel bzw. Mixed berechnet.

#### **1.1.4. Setzplätze**

Die Plätze 1 bis 8 werden nach der Thüringenrangliste gesetzt. Ausschlaggebend für Spieler/-innen ohne Ranglistenpunkte ist die Einschätzung durch die Trainer und den Wettkampfausschuss. Bei hohen Teilnehmerzahlen

entscheidet der Ausschuss ob weitere Spieler gesetzt werden. In den Doppel- und Mixeddisziplinen entscheidet ebenfalls der Ausschuss in Absprache mit den Trainern. Sobald ein Vertreter des Ausschusses in der Halle anwesend ist, ist der Ausschuss entscheidungsfähig. Ist kein Ausschussmitglied anwesend, entscheidet der Ausrichter.

### **1.1.5. Auslosung**

Die Auslosung der Spielreihenfolge findet am Vortag des Turnieres um 21.00 Uhr statt. Alle Spieler die später nachgemeldet werden, können bei den Sitzplätzen nicht mehr berücksichtigt werden. Spieler, die zum Zeitpunkt der Auslosung gemeldet sind und danach abgemeldet werden oder nicht antreten, bezahlen ein Meldegeld in Höhe des Startgeldes aller Disziplinen in denen sie gemeldet wurden. Das Meldegeld wird dem zugehörigen Verein am Turniertag in Rechnung gestellt.

## **1.2. *Jugendliga Spielordnung***

### **1.2.1. Allgemeines**

Im Laufe einer Saison wird die beste U13, U15 und U17 (U17 im Test) Mannschaft aus dem Spielbezirk Ostthüringen ermittelt. Der Staffelleiter legt dazu Spielzeiträume fest, an denen die Wettkämpfe in der Trainingszeit des Heimvereins auszutragen sind. Sie werden nach den Regelungen der Wettkampfordnung Ostthüringen durchgeführt. An den Ostthüringer Jugendliga dürfen nur Vereine teilnehmen, die Mitglied des Thüringer Badminton- Verbandes (TBV) sind bzw. die bereits einen Aufnahmeantrag gestellt haben. Eine Saison beginnt jeweils am 1.9. und endet am 31.5. des Folgejahres.

### **1.2.2. Spielklassen**

U13 Jugendliga Geburtsjahr 2005 und jünger für die Saison 2017/18

U15 Jugendliga Geburtsjahr 2003 und jünger für die Saison 2017/18

U17 Jugendliga Geburtsjahr 2001 und jünger für die Saison 2017/18

### **1.2.3. Meldegebühr**

Die Mannschaftsmeldegebühr beträgt 10 Euro pro Saison und wird über den TBV in Rechnung gestellt. Bis 1.8. (Eingangsdatum) eines Jahres können die Vereine ihre Mannschaft beim Wettkampfausschuss Ostthüringen anmelden.

### **1.2.4. Vereinsranglisten**

Jeder Verein der sich an der U13, U15 und U17 Jugendliga Ostthüringen beteiligt, hat seine Vereinsrangliste bis zum 1. September 2017 zur Bestätigung beim Staffelleiter einzureichen. In der Vereinsrangliste müssen alle

Spieler aufgeführt werden, die im Punktspielbetrieb zum Einsatz kommen können. (Verein, Vorname, Name, Geburtsdatum, Ranglistenposition, Spieler-ID) Ist ein Spieler trotz nachgewiesener Spielstärke vom Verein falsch eingestuft worden, so hat der Staffelleiter das Recht, dies zu jedem Zeitpunkt zu berichtigen. Da die Jugendliga eine reine Freizeitliga ist, können Ranglisten auch während der Saison um Spieler erweitert werden. Spieler sind ab dem Zeitpunkt spielberechtigt, wenn der Staffelleiter die neue Vereinsrangliste genehmigt hat. Zu jeder Mannschaft müssen mindestens 2 Spieler gemeldet werden. In der Rangliste gibt es keine Unterscheidung der Geschlechter, es ist eine Gesamtrangliste. Die Vereine haben das Recht, zur Rückrunde ihre Rangliste zu ändern. Die Rückrundenrangliste ist bis spätestens 14 Tage vor Rückrundenbeginn beim Staffelleiter einzureichen.

### **1.2.5. Spielberechtigung**

In der Jugendliga Ostthüringen dürfen nur Spieler zum Einsatz kommen, die Mitglied des Vereines sind, in der sie in der Mannschaft gemeldet sind. Es sind nur Spieler startberechtigt, die in der Thüringenrangliste zum Zeitpunkt nach der TM nicht höher als Platz 13 eingestuft sind. Dies gilt für die jeweilige Altersklasse, in der sie gemeldet werden.

### **1.2.6. Pflichten der Heimmannschaft**

Für die Abwicklung der Mannschaftswettkämpfe ist der Heimverein verantwortlich. Der Heimverein ist verpflichtet, zum vereinbarten Termin die Spielhalle zur Verfügung zu stellen. Der Heimverein trägt die Kosten für die Halle, Umkleideräume, Licht, Heizung etc., sofern solche anfallen. Der Heimverein hat die Bälle zu stellen und trägt die Kosten dafür. Hier sind Naturfederbälle aus dem TBV Ballpool zu verwenden. Der Heimverein ist für die Bereitstellung und das Führen der Spielprotokolle verantwortlich. Sämtliche damit verbundenen Kosten trägt der Heimverein. Der Heimverein ist verpflichtet, bis spätestens 24 Stunden nach Spielende die Spielergebnisse in den Ergebnisdienst (Kroton) einzutragen. Dabei sind alle Bemerkungen und Protestvorbehalte, sofern vorhanden, wörtlich zu übertragen. Der Gastverein ist verpflichtet, bis spätestens 48 Stunden nach Spielende diese Eintragung auf Korrektheit zu prüfen und dies per Kommentar im Ergebnisdienst zu bestätigen oder ggf. festgestellte Unstimmigkeiten zu benennen.

Bei Protesten oder anderen Unstimmigkeiten während des Wettkampfs, ist der Heimverein verpflichtet spätestens 24 Stunden nach Spielende eine Kopie des Spielprotokolls dem Staffelleiter zuzusenden.

### **1.2.7. Pflichten der Gastmannschaft**

Der Gastverein trägt sämtliche Kosten, die mit seiner An- und Abreise verbunden sind. Der Gastverein ist verpflichtet bis spätestens 48 Stunden nach dem Spiel Proteste dem Staffelleiter mitzuteilen.

### **1.2.8. Ablauf eines Mannschaftswettkampfes**

Während eines Mannschaftswettkampfes werden im Regelfall 3 Spiele ausgetragen. Ein Mannschaftswettkampf besteht aus 2 Einzel und 1 Doppel. Hier spielt das Geschlecht der Spieler keine Rolle. Vor Beginn des Wettkampfes ist die Mannschaftsaufstellung schriftlich gegenseitig auszutauschen.

### **1.2.9. Spielreihenfolge**

Die Ablauffolge der einzelnen Spiele legt die Heimmannschaft vor Spielbeginn fest. Sie soll einen zügigen Spielablauf gewährleisten, jedoch jedem Spieler eine gleiche Erholungszeit zwischen den Spielen garantieren. Spätere Abweichungen sind im Interesse eines zügigen Ablaufes zulässig.

### **1.2.10. Fehlen eines Spielers**

Tritt eine Mannschaft mit einem Spieler weniger an, entfällt das 2. Einzel und das Doppel. Die entsprechenden Spiele werden mit 21:0 21:0 Punkten / 42:0 Punkten / 2:0 Sätzen / 1:0 Spielpunkten für die gegnerische Mannschaft gewertet.

### **1.2.11. Mannschaftsaufstellung**

Bei der Mannschaftsaufstellung ist die Reihenfolge der Mannschaftsrangliste einzuhalten. In einem Mannschaftswettkampf können beliebig viele Spieler eingesetzt werden. Jeder Spieler darf nur in maximal zwei Spielen und in verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Jeder Spieler kann nur einer Mannschaft pro Altersklasse angehören. Ein Spieler kann auch noch in einer Mannschaft einer höheren Altersklasse starten. Dafür gibt es keine Festspielregelung für eine höhere Mannschaft im Sinne der AK. Jeder Spieler darf an einem Spieltag nur zwei Spiele bestreiten.

### **1.2.12. Mannschaftsleiter**

Jede Mannschaft hat vor Saisonbeginn einen verantwortlichen Mannschaftsleiter zu benennen. Dieser allein ist zur Vertretung seiner Mannschaft berechtigt. Der Mannschaftsleiter muss kein Spieler der betreffenden Mannschaft sein. Die Funktion des Mannschaftsleiters kann nur bekleiden, wer volljährig im Sinne des Gesetzes ist.

### **1.2.13. Wertungen**

Sieger eines Mannschaftswettkampfes ist, wer die meisten Spiele gewonnen hat. Der Sieger erhält zwei Punkte, der Verlierer erhält zwei Minuspunkte. Für die Tabellenreihenfolge sind folgende Ergebnisse maßgebend:

- a) Anzahl der erreichten Pluspunkte
- b) Anzahl der gewonnenen Spiele
- c) Differenz aus den erzielten Sätzen
- d) Differenz aus den erzielten Spielpunkten

Besteht am Ende der Spielsaison immer noch Gleichstand, zählt der direkte Vergleich.

### **1.2.14. Verletzungen der Ranglisten**

Verletzt eine der Mannschaften die Reihenfolge der Rangliste, sind alle von der Vertauschung betroffene Spiele als Verloren zu werten.

### **1.2.15. Verantwortung**

Der Staffelleiter ist Kay Bohne

Der Staffelleiter entscheidet bei Protesten.

Punkte, welche in der Wettkampfordnung der Kreisliga Ostthüringen nicht geregelt sind, finden unter der DfMM des TBV Beachtung.

## **1.3. Bezirksmannschaftsmeisterschaft**

### **1.3.1. Allgemeines**

Im Spielbezirk Ostthüringen werden pro Saison im Bereich Schüler (U15) und Jugend (U19) je eine Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Bei zu wenigen Mannschaften können Schüler und Jugendpunktspiele zusammen in einer Halle ausgetragen werden. Der Austragungsmodus wird eine Woche nach den Meldungen entschieden und bekannt gegeben. Es wird entweder im Fünferspielsystem (1x HE, 1x HD, 1x DE, 1x DD, 1x Mixed) oder im Achterspielsystem (3x HE, 2x HD, 1x DE, 1x DD, 1x Mixed) gespielt. Die Mannschaft muss, beim Fünfersystem, aus mindestens 2 Herren und 2 Damen und beim Achtersystem aus mindestens 4 Herren und 2 Damen bestehen. Es ist möglich und erwünscht Spielgemeinschaften zu bilden. Die Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften ist bis zum **28. September 2017** im Schüler- und Jugendbereich an den Ausschuss zu melden.

### **1.3.2. Prämierungen der Bezirksmannschaftsmeisterschaften**

Der Mannschafts-Bezirksmeister erhält einen Pokal. Bei einer hohen Anzahl teilnehmender Mannschaften kann es weitere Pokale geben.

### **1.3.3. Startgelder**

Das Startgeld beträgt 10 € pro Mannschaft und wird am Spieltag vom Ausrichter kassiert.

### **1.3.4. Sitzplätze**



Über die Vorqualifikation von Mannschaften entscheiden der Ausschuss sowie die Teilnehmer an der Sitzung Ostthüringen. 2017/18 gibt es keine Vorqualifikation einer Mannschaft.

#### **1.4. *Weitere Turniere im Bereich Ostthüringen***

Pokal- und Traditionsturniere können auf Antrag beim Ausschuss des Spielbezirkes Ostthüringen gleichzeitig als Ranglistenturniere gewertet werden, wenn sie hinsichtlich der Teilnahmeberechtigung den Altersbeschränkungen des Spielbezirkes entsprechen. Die zusätzliche Wertung als Ranglistenturnier muss in der Ausschreibung vermerkt sein.

#### **1.5. *Kosten***

Die Kosten für Urkunden, Pokale und sonstige Preise muss der Ausrichter finanzieren. Für die Finanzierung der Pokale bzw. weiterer Sachpreise kann zusätzlich ein finanzieller Zuschuss vom TBV beantragt werden. Über die tatsächliche Zuwendung entscheidet der TBV.

#### **1.6. *Berichterstattung***

Die Turnierergebnisse der BM und BMM sollten noch am selben Tag hochgeladen werden und können im Ergebnisdienst Turniere.de eingesehen werden.

#### **1.7. *Ergebnisdienst***

Als Ergebnisdienst soll die Website Turniere.de [www.https://www.turnier.de](http://www.turnier.de) dienen.

## 2. Seniorenbereich

### **2.1. Bezirksmeisterschaft**

#### **2.1.1. Allgemeines**

Im Spielbezirk Ostthüringen werden pro Saison eine Einzelmeisterschaft in den Disziplinen Doppel, Einzel und Mixed im Altersbereich O19 ausgetragen. Die Meisterschaft wird in zwei Leistungsklassen eingeteilt. (A= ab Verbandsklasse und höher, B= Freizeit und Kreisliga bis Bezirksklasse)

Wenn im Doppel oder Mixed zwei Spieler aus unterschiedlichen Leistungsklassen zusammenspielen, müssen diese in der höheren Klasse starten. In Einzelfällen behält sich der Ausschuss die Eingruppierung vor.

Je nach Teilnehmerzahl kann die Turnierleitung vor Turnierbeginn darüber entscheiden, ob die A- und B-Felder bestimmter Disziplinen zusammengelegt werden. Die ist bei Turnierbeginn den anwesenden Spielern mitzuteilen.

Die BM wird im Einfach-KO System durchgeführt, wobei der dritte Platz nicht ausgespielt wird. Jedem Spieler sind im Einzelturnier zwei Spiele garantiert. Im Doppel und Mixed ist eine Verliererrunde nicht notwendig.

#### **2.1.2. Prämierung der Bezirkseinzelsmeisterschaft**

Die Bezirksmeister in allen Disziplinen erhalten Pokale, Medaillen oder sonstige Preise. Urkunden müssen für die ersten vier Platzierten in allen Disziplinen erstellt werden.

#### **2.1.3. Startgeld**

Als Startgeld wird bei der BM 3,- Euro/Teilnehmer im Einzel sowie 5,- Euro/Disziplin im Doppel bzw. Mixed berechnet.

#### **2.1.4. Setzplätze**

Der Ausschuss sowie der Ausrichter entscheiden über die Vergabe von Setzplätzen. Hierbei werden die Landesrangliste, die Ligazugehörigkeit der teilnehmenden Spieler sowie die Vereinsranglisten der teilnehmenden Vereine zurate gezogen.

#### **2.1.5. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder aus den Ostthüringer Vereinen ab dem Geburtsjahr 2003 und älter. Für Nachwuchsspieler müssen Jugendfreigaben des Jugendwartes vorliegen. Der Ausrichter kann in Abstimmung, mit dem Ausschuss Ostthüringen diese als offene Meisterschaft ausschreiben. In diesem Fall sind alle Thüringer Vereine startberechtigt, sowie Vereine anderer Landverbände. Die Teilnahmeberechtigung über die Ostthüringer Vereine hinaus wird über die Ausschreibung geregelt.

### **2.1.6. Ausrichter**

Der Ausrichter ist für den reibungslosen Ablauf des Turniers verantwortlich. Dazu gehören die angemessene Bereitstellung von Speisen und Getränken, der Aufbau der Spielfelder (Zähltafeln sind erwünscht), sowie Ausdrucke der aktuellen Ranglisten. Der Ausrichter arbeitet bei dem Turnier mit der Turniersoftware Kroton. Der aktuelle Lizenzschlüssel sollte beim Ausschuss Ostthüringen angefordert werden. Die Daten und die Auslosung bereitet der Ausschuss vor und bringt diese am Turniertag mit oder sendet sie zu.

## **2.2. *Weitere Turniere im Bereich Ostthüringen***

Pokal- und Traditionsturniere jeglicher Art sind immer erwünscht.

### **2.2.1. Kosten**

Die Kosten für Urkunden, Pokale und sonstige Preise muss der Ausrichter über die Startgeldeinnahmen finanzieren. Für die Finanzierung der Pokale bzw. weiterer Sachpreise kann zusätzlich ein finanzieller Zuschuss vom TBV beantragt werden. Über die tatsächliche Zuwendung entscheidet der TBV.

### **2.2.2. Berichterstattung**

Die Turnierergebnisse sollten noch am selben Tag hochgeladen werden und können im Ergebnisdienst der TBV Homepage eingesehen werden.

### **2.2.3. Ergebnisdienst**

Als Ergebnisdienst soll die Website Turniere.de, [www.https://www.turnier.de](https://www.turnier.de) dienen.

## **2.3. *Kreisliga Ostthüringen***

### **2.3.1. Festlegungen**

Staffelleiter ist Kay Bohne, er verwaltet und leitet die Kreisliga

An der Kreisliga Ostthüringen dürfen nur Vereine teilnehmen, die Mitglied des Thüringer Badmintonverbands sind bzw. die bereits einen Aufnahmeantrag gestellt haben.

Es wird pro Saison eine Meldegebühr über 10,00 € vom TBV erhoben

### **2.3.2. Startberechtigung**

Startberechtigt sind Spieler und Spielerinnen ab Geburtsjahr 2004 und älter, für Nachwuchsspieler müssen Jugendfreigaben des Jugendwartes an den Staffelleiter vor Saisonbeginn eingereicht werden. Spieler und Spielerinnen aus dem Jugendbereich die nur Kreisliga spielen benötigen keine Jugendfreigabe durch den Jugendwart, es reicht das Formular von Arzt und Erziehungsberechtigten unterschrieben an den Staffelleiter zu senden.

Jeder Verein hat eine Vereinsrangliste an den Staffelleiter zu senden (31. Juli 2017). Die Ranglistenplatzierung der für die Kreisliga spielberechtigten Spieler muss der Vereinsrangliste, die für den Spielbetrieb des TBV eingereicht wird, entsprechen. Spieler, die für den Verein nur in der Kreisligarangliste aufgeführt werden, müssen ihrer Spielstärke entsprechend platziert werden.

### **2.3.3. Spielgemeinschaften**

Spielgemeinschaften sind zulässig, insbesondere um eine Teilnahme am Spielbetrieb zu ermöglichen.

Eine Spielgemeinschaft kann nur aus zwei Vereinen des TBV bestehen.

Die Spielgemeinschaft muss vor Saisonbeginn dem Staffelleiter mit einer gemeinsamen Rangliste angezeigt werden und ein Hauptansprechpartner und ein Spielort benannt werden.

### **2.3.4. Ranglisten**

Da die Kreisliga eine reine Freizeitliga ist, können Ranglisten auch während der Saison um Spieler erweitert werden. Alle Spieler O19 die eine ID Nummer haben können erst zur Halbserie nachgemeldet werden.

Spieler sind ab dem Zeitpunkt spielberechtigt, wenn der Staffelleiter die neue Vereinsrangliste genehmigt hat.

### **2.3.5. Terminplanung und Spielsystem**

Der Staffelleiter legt in Zusammenarbeit mit den Vereinen Spieltermine fest.

Die freundschaftlichen Vergleiche finden zu den Trainingszeiten statt.

Es wird im 7er Mannschaftssystem gespielt 1xHD, 1xDD, 3xHE, 1xDE, 1xMD, je Spieler sind maximal zwei Spiele möglich.

Falls Punktspieltermine verschoben werden müssen, muss der Heimverein einen Termin finden, an dem mit dem Gastverein das Punktspiel durchgeführt werden kann, gleichzeitig ist der Heimverein verpflichtet den Staffelleiter über den Grund und den neuen Termin für das Punktspiel schriftlich oder per E-Mail bis spätestens zum Tag des offiziellen Spieltermin's zu informieren.

Geschieht dies nicht entscheidet der Staffelleiter über die weitere Vorgehensweise.

Ein Tausch des Heimrechtes ist möglich.

### **2.3.6. Spielberechtigung**

Nicht Spielberechtigt sind Spieler, die als Stammspieler der Verbandsklasse benannt sind, sowie die in der jeweiligen Vereinsrangliste höher eingestuften Spieler. Nicht spielberechtigt sind Spieler, die in der letzten Saison einen Bax- Wert (Einzel) von mehr als 470 (Herren) oder 450 (Damen) aufweisen. Spieler, die keinen aktuellen Bax- Wert aufweisen, sind nicht spielberechtigt vor einem solchen der o.g. Spieler in der Vereinsrangliste.

Ein Spieler, welcher 3 Punktspiele (3 Spieltage, die Anzahl der Spiele an einem Spieltag spielt keine Rolle, mit dem vierten Einsatz) in höheren Mannschaften als Bezirksliga absolviert hat, verliert seine Spielberechtigung in der Kreisliga.

Einsätze in verschiedenen Mannschaften in höheren Ligen werden dabei addiert. Die Aufhebung der Startberechtigung gilt bis zum Abschluss der jeweiligen Saison. Spieler, die höher als Thüringenliga starten, verlieren ihre Startberechtigung in der Kreisliga sofort. Mit Mannschaften der Gruppe Mitte oder höher sind ebenfalls höhere Mannschaften im Sinne der Rahmenbestimmungen des DfMM des TBV gemeint. Mannschaften, die keine Verbandsklassemannschaft und oder Bezirksklassemannschaft haben, müssen ihre Spieler der Kreisliga definieren.

Ein Spieler darf über die gesamte Saison nur einer Kreisligamannschaft angehören und ist in einer zweiten nicht startberechtigt. Vereine, die mehrere Mannschaften in der Kreisliga melden, müssen ihre Spieler klar für eine Mannschaft definieren.

Wenn mehrere Kreisligamannschaften aus einem Verein gemeldet werden, müssen diese vor dem ersten Spiel der anderen Mannschaften gegeneinander spielen, diese gilt auch für die Rückrunde.

### **2.3.7. Pflichten des Heimvereins**

Der Heimverein ist für die Bereitstellung und das Führen der Spielprotokolle verantwortlich.

Der Heimverein ist verpflichtet, bis spätestens 24 Stunden nach Spielende die Spielergebnisse in den Ergebnisdienst (Kroton) einzutragen. Dabei sind alle Bemerkungen und Protestvorbehalte wörtlich zu übertragen. Der Gastverein ist verpflichtet bis spätestens 48 Stunden nach Spielende, diese Eintragung auf Korrektheit zu prüfen und dies per Kommentar zu bestätigen oder ggf. festgestellte Unstimmigkeiten zu benennen.

### **2.3.8. Proteste**

Bei Protesten und anderen Unstimmigkeiten während des Wettkampfs, muss eine lesbare Kopie des Spielprotokolls innerhalb von 24 Stunden vom Heimverein an den Staffelleiter gesendet werden (Kopie oder Foto des Spielprotokolls). Der Staffelleiter entscheidet bei Protesten, er kann den Ausschuss Ostthüringen in die Entscheidungen einbinden.

### **2.3.9. Sonstige Regelungen**

Punkte, welche in der Wettkampfordnung der Kreisliga Ostthüringen nicht geregelt sind, finden unter der DfMM des TBV Beachtung.

### **2.3.10. Ergebnisdienst**

Die Ergebnisse der Kreisliga des Bezirkes, werden im Internetdienst KROTON (<https://www.turnier.de/tournamentlist.aspx?id=2>) veröffentlicht. Alle Ergebnisse sind möglichst noch am selben Abend, aber bis spätestens 24 Stunden nach Spielende einzutragen.

### 3. Allgemein

#### **3.1. *Der Ausschuss des Bezirkes Ostthüringen***

Der Ausschuss des Bezirkes setzt sich aus dem Vorsitzenden, sowie zwei Beisitzern zusammen. Er muss alle drei Jahre (Neuwahl 2020) neu gewählt werden und ist für den gesamten Bereich des Bezirkes Ostthüringen zuständig.

Vorsitzender: Kay Bohne

1. Beisitzer: Karsten Besser

2. Beisitzer: Alexander Dycke

#### **3.2. *Der Bezirk Ostthüringen***

Zum Bezirk Ostthüringen zählen folgende Sportbünde mit ihren jeweiligen TBV-Mitgliedsvereinen:

Kreissportbund Altenburg

Kreissportbund Greiz

Kreissportbund Saale/Schwarza

Kreissportbund Saale-Holzlandkreis

Kreissportbund Saale-Orla

Stadtsportbund Gera

Stadtsportbund Jena

Zum Spielbezirk zählen ebenso Vereine der Sportbünde, welche einen Aufnahmeantrag an den TBV gestellt haben, gegenwärtig aber noch kein Mitglied im TBV sind.

Triptis, den 23.07.2017

Kay Bohne

Vorsitzender Spielbezirk Ostthüringen